

# »Das ist eine natürliche Verbindung«

Technologiewerkstatt in Tailfingen eröffnet am ersten zweier besonders gehaltvoller Tage der Technik

Von Karina Eyrich

**Albstadt-Tailfingen. Ein Ereignis war der Tag der Technik schon immer – diesmal wird er zum wohl größten der Region, denn er fällt am Freitag, 12. Juni, mit der Eröffnung der Technologiewerkstatt zusammen und geht am Samstag, 13. Juni, noch weiter.**

»Nicht kleckern – klotzen!« scheint das Motto für die Organisatoren, allen voran Knut Kliem vom Verein Deutscher Ingenieure (VDI), diesmal für den »Tag der Technik« zu sein. Denn wie sagte gestern Ingeborg Mühlendorfer, Rektorin der Hochschule Albstadt-Sigmaringen: »Das ist eine natürliche Verbindung.« Damit meint sie die Synergie der Veranstaltung, die zum neunten Mal in Albstadt und zum zwölften Mal bundesweit junge Menschen für Technik begeistern will, mit der Technologiewerkstatt. Der künftige »Arbeitsplatz auf Zeit« finder Gründer aus den Bereichen Technologie und Textilien ist fertig und wird am Freitag, 12. Juni, um 13.30 Uhr von Alexander Bonde, Landesminister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, eröffnet.

Das Gebäude, in dem Besucher ab 11.30 Uhr Technikbeiträge von »Jugend forscht« erleben und sich ab 15 Uhr das 3D-Seminar »Create Albstadt« des Progymnasiums Tailfingen vorstellt, wird zum Zentrum des Geschehens. Es stellen nicht weniger als 69 Firmen, Schulen, Hochschule, Institutionen, Vereine und Verbände aus und laden zum Mitmachen und Ausprobieren ein. »Die Heutalstraße wird dafür in eine »Straße der Technik« verwandelt«, freut sich



Manuel Wollwinder, die Marketingprodukte für den Tag der Technik entwirft, Knut Kliem, Ingeborg Mühlendorfer, Klaus Konzelmann und Daniel Spitzbarth haben diesmal noch mehr zu präsentieren als bisher. Foto: Eyrich

Kliem, und Daniel Spitzbarth, Innovationsmanager der Technologiewerkstatt, betont: »Alleine die lange Teilnehmer- und Ausstellerliste zeigt, wie viel drinsteckt.«

## Die »Neue Mitte« des Stadtteils Tailfingen in drei Dimensionen

Ein besonderes Schmankerl für Einheimische wird die 3D-Präsentation der »Neuen Mitte« Tailfingen anhand von Virtual Reality im Obergeschoss, die Professor Nicolai Beisheim zeigt. Ab 18 Uhr lädt der neue Verein Tal-Gang-Art zum ersten dreier flankierenden Kultur-Ereignisse (siehe Stichwort) ein, ehe ab 21.30 Uhr die Nacht bei der »Light

Night«-Party im Ebinger Hochschulgebäude zum Tag wird.

Mit denselben Ausstellern geht es am Samstag, 13. Juni, ab 10 Uhr weiter. Die Stadtkapelle Tailfingen spielt bis 12 Uhr zum Frühschoppen, von 12.30 bis 13.30 Uhr sowie von 14.10 bis 14.10 Uhr gehört die Bühne den Technikbeiträgen von »Jugend forscht«, und jeweils ab 13.30 Uhr und ab 15 Uhr messen sich die Feuerwehren Tailfingen und Onstmettingen im Zerschneiden von Fahrzeugen und Retten von Personen.

Diesmal dreht sich an beiden Tagen nicht nur alles rund um MINT – also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik – sondern auch um Nachhaltigkeit. Zu den großen Ausstellungsstücken gehören Elektroautos von BMW, Hybridantriebe von Toyota und Mercedes-Benz und das Schnittmodell der B-Klasse mit Brennstoffzelle. Es gibt einen Prüfstand zur Energieeffizienz und Temperaturgenauigkeit sowie zur Messung der realen Kapazität von Batterien.

Kinder der Hector-Akademien sind dabei, die Besucher dürfen E-Bikes ausprobieren, Roboter selbst programmie-

ren und die App-Entwicklung für Smartphones miterleben.

»Technikbegeisterung und Neugier sind bei jedem Kind vorhanden – Aufgabe solcher Veranstaltungen ist es, diesen Drang zu erhalten«, betont Ingeborg Mühlendorfer und lobt die Weitsicht der Gründer der Hochschule Albstadt-Sigmaringen vor 27 Jahren – der einstige Oberbürgermeister Hans Pfarr habe damals schon erkannt, wie wichtig es sei, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und kluge

Köpfe in der Region zu halten respektive sie dafür zu gewinnen.

Pfarrs Nach-Nach-Nachfolger Klaus Konzelmann versicherte gestern, »dass ich die Kooperation der Hochschule mit der Stadt mit allen Mitteln unterstützen werde«, und freute sich, »dass wir mit der Einweihung der Technologiewerkstatt und den Tagen der Technik zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Das wird eine tolle, interessante Sache.«

## STICHWORT

### Kulturgeschenke

Mit kulturellen Geschenken begrüßt der noch junge Verein Tal-Gang-Art die Technologiewerkstatt in Tailfingen. »FILU« und »Mom's Day« rocken am Freitag, 12. Juni, ab 18 Uhr die ehemalige Fabrik »Balthasar Maier beim Rössle«, umgeben von Industriefotografie und textiler Beleuchtung. Dazu gibt es Snacks und Getränke. Der Eintritt kostet zehn, für Schüler und Studenten acht Euro. Am selben Schauplatz lautet die Frage am Samstag, 13. Ju-

ni, ab 14 Uhr »Alles Masche!?!« Tal-Gang-Art und die Fotogilde Tailfingen zeigen »Historische Betrachtungen, und ab 17.30 Uhr spielt das Salonorchester zur Bewirtung. Der Eintritt kostet vier Euro, Schüler bis 16 Jahren zahlen nichts.

Schließlich wartet auch am Sonntag, 14. Juni, eine Fotoausstellung: Gabriele Hepp hat »Die Macher vom Talgang« bildlich in Szene gesetzt, Museumsleiterin Susanne Goebel führt ab 11 Uhr in die Werke ein. Der Eintritt ins Maschenmuseum kostet zwei Euro.



Kinder sind neugierig auf Technik und Naturwissenschaftliches – das gilt es zu erhalten, meint Ingeborg Mühlendorfer.

Foto: Marquardt